Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 58 (1978)

Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

August 1978

58. Jahr Heft 8

Herausgeber Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, Ø (01) 201 36 32

Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, φ (01) 34 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, \emptyset (01) 34 93 36

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainäcker 1, \$\varphi\$ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)

Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Proise

Schweiz jährlich Fr. 40.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.—), Ausland jährlich Fr. 45.—, Einzelheft Fr. 4.—. Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Hans W. Kopp

Keine Universität für Luzern 562

BLICKPUNKT

KOMMENTARE

Anton Krättli

Erinnerung an Shakespeare. Zum Berliner Gastspiel mit «Wie es euch gefällt» in der Züspa-Halle 583

AUFSÄTZE

Bernhard Wehrli

Energiewirtschaft: Dirigismus oder spontane Entwicklung?

Die Auseinandersetzungen um den Energieartikel der Bundesverfassung werden hohe Wellen schlagen. Dem Ruf nach mehr bundesstaatlicher Kompetenz liegen zum Teil sachliche Überlegungen zugrunde. Ohnehin ist die öffentliche Hand in diesem Bereich präsenter als in der übrigen Wirtschaft. Zu warnen ist jedoch vor der Vermengung zweier Ziele: Bedarfsdeckung und Umweltschutz und vor der Illusion, dass integrale Regelung durch den Bund die Probleme einer diversifizierten Energieversorgung bewältigen könnten.

Seite 589

Josef Taus

Österreichs Konsensdemokratie

Der Obmann der Österreichischen Volkspartei betont die besondere Rolle, die in der österreichischen Wirtschaftspolitik die verstaatlichte Industrie spielt. In manchen gesetzlichen Bestimmungen spiegelt sich ihre politische Bedeutung. Es geht um den demokratischen Kompromiss zwischen verschiedenen Auffassungen im Rahmen einer ausgeprägten Verbandswirtschaft. bände gelten in Österreich als fester Bestandteil des gesellschaftlichen Systems, ganz wie die eigentlichen staatlichen Institutionen. Das erhöht ihr Gewicht und ihre Verantwortung. Abnützungserscheinungen sind jetzt erkennbar, aber die Priorität des Stabilitätsdenkens im Zeichen der Konsensdemokratie muss gewahrt bleiben.

Seite 601

Arturo del Hoyo

Schreiben in Unfreiheit

Variationen über das Thema Selbstzensur in Spanien unter der Franco-Herrschaft

Nur langsam erholt sich die spanische Kultur von den Zwängen der Unfreiheit unter Franco, die neben der Zensur vor allem auch die Mechanismen der Selbstzensur in Jahrzehnten sich einspielen liess. Arturo del Hoyo gibt sich in seinem Aufsatz Rechenschaft über das, was möglich war, über den «Possibilismus» und über Formen des geistigen Widerstandes. Die spanische Literatur der Gegenwart ist gezeichnet von den

Spuren der Zensur und der Selbstzensur, die vier Jahrzehnte lang geherrscht haben. Seite 609

Erna Brandenberger
Nachwort der Übersetzerin 619

Heinz Lippuner

Versunken und vergessen – die Autobiographie des Jakob Senn und ihre literarische Struktur

Dem Aufsatz von Heinz Lippuner liegt die Antrittsvorlesung zugrunde, die der Verfasser am 4. Februar dieses Jahres in der Aula der Universität Zürich gehalten hat. Er stellt darin nachdrücklich nicht nur Leben und Werk des wenig bekannten Tösstaler Schriftstellers Jakob Senn (1824 bis 1879) dar, sondern weist der Literaturwissenschaft eine Aufgabe zu, die sie bisher zu wenig wahrgenommen hat: die Untersuchung der Lebensbeschreibung als literarische Struktur.

Seite 621

DAS BUCH

r In In State	
Leonhard Reinisch	
Dreimal Böhmen. Romane von Alfons	
Clary-Aldringen, Peter Lotar und Jiři	
Hochman	635
Hodinian	05.
Elsbeth Pulver	
Buddenbrooks in der Schweiz? Zum	
Roman «Grünsee» von Christoph	
	(20
Geiser	038
Samuel Siegrist	
Ein Leben lang gegen ideologisches	
Schwadronieren. Erinnerungen eines	
Sozialdemokraten	610
Sozialdelliokraten	042
Hinweise	645
	-
NOTIZEN	

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 648